



**KIRCHE MIT
KINDERN**

LÖWENPOST



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kirche mit Kindern
in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig



Rundbrief 06 – Mai 2019

Hrsg.: Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig,
Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit (ajab),
Fachbereich Kirche mit Kindern,
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel

Neues aus dem Arbeitsbereich

Neuer Kigo-Flyer

Der Fachbereich Kirche mit Kindern hat kürzlich einen Flyer herausgebracht, der für die Mitarbeit im Bereich Kirche mit Kindern/Kindergottesdienst in den Gemeinden wirbt. Zielgruppe sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Publikation beschreibt das Serviceangebot des Fachbereichs und nennt die Ansprechpartner*innen in den Propsteien.



Bestellungen nimmt der Fachbereich Kirche mit Kindern (05331-802570 bzw. kindergottesdienst@lk-bs.de) entgegen.

Außerdem steht auf unserer Homepage ein Werbeflyer für die Kirche mit Kindern zum Download zur Verfügung. Die leeren Felder können individuell gestaltet werden.

<https://www.ajab.de/arbeitmitkindern/materialien/flyer.html>

Selbstverpflichtung für Kigo-Mitarbeiter*innen

Der Fachbereich Kirche mit Kindern / Kindergottesdienst hat kürzlich eine "Selbstverpflichtung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergottesdienst/ Kirche mit Kindern zur Prävention der Kindeswohlgefährdung" herausgegeben. Die Selbstverpflichtung wird durch einen Leitfaden ergänzt.

Der Fachbereich empfiehlt, die Selbstverpflichtung allen Mitarbeiter*innen im Bereich Kirche mit Kindern auszuhändigen, zu besprechen und sie die Selbstverpflichtung unterschreiben zu lassen. Kopien der unterschriebenen Selbstverpflichtungserklärungen werden zu den Akten genommen.

Eine Kopiervorlage der Selbstverpflichtung mit Leitfaden ist den Pfarrämtern mit der Februar-Wundertüte zugegangen. Die Unterlagen stehen auch auf der Internetpräsenz www.kigo-lkbs.de zum Download zur Verfügung.

Termine, Termine

Bitte folgende landeskirchliche Termine im Bereich Kirche mit Kindern vormerken:

Im Juni wird die Petrikirche in Braunschweig zur **Kinderkathedrale**: die Eröffnung findet am Donnerstag, den 6.6.19 um 17.00 Uhr statt.

Der nächste **Kigo-Praxistag** wird am 15.2.2020 stattfinden.

In diesem Jahr findet der **Deutsche Evangelische Kirchentag** vom 19.-23.6. in Dortmund statt mit großem Zentrum Kinder.

Kinderkathedrale in St. Petri

„Kirche für jedes Kind und jede*n, der/die einmal ein Kind gewesen ist.“ – Unter diesem Motto wird die Petrikirche in Braunschweig im Juni dieses Jahres zur Kinderkathedrale. Kinder im Kirchenraum willkommen – das wird bereits beim Betreten der Kirche sichtbar werden. Bibelgeschichten entdecken und spielen, Beten mit allen Sinnen, spielerisches Erschließen der Sakramente, biblische Impulse – für all dies wird Raum in der Kinderkathedrale sein.

Die Eröffnung wird am 6.6.19 stattfinden, unter der Woche vormittags sowie an den Samstagen werden Schulklassen und

Kindergruppen die Möglichkeit zur (geführten) Kirchenentdeckung haben. Die Sonntagsgottesdienste werden als Gottesdienste für Kleine und Große gefeiert. Das Projekt endet am 2.7.

Viele Termine für Führungen sind bereits ausgebucht, trotzdem gerne anfragen unter 05331-802570 oder kindergottesdienst@lk-bs.de



Literaturhinweise

Neu auf dem Markt der Kinderbibeln ist: **Die Bibel. Übersetzung für Kinder. Einsteigerbibel.** Es handelt sich hierbei um eine kindgerechte Bibelübersetzung, die eher für größere Kinder (ab 8 Jahren) geeignet ist. Durch die klassische Untergliederung in biblische Bücher, Kapitel und Verse ist das Selberlesen für jüngere Kinder eher schwierig, für die Größeren ist das Buch eine gute Einführung in die Bibellektüre. Schwierige Wörter werden am Rand erklärt, zum Teil mit Bildern. So kommt die Einsteigerbibel ansprechend daher, die Übersetzung in einfache Sprache ist gelungen.

Bewährtes aus der Praxis

An dieser Stelle stehen erprobte Kigo- bzw. Krippenspielentwürfe, die gerne verwendet werden dürfen.

Lk 19,1-10 (Zachäus) erzählt mit der Handpuppe „Mattis Mirakel“ (ein Zwerg der „Living Puppets“):

Mattis Mirakel erzählt von einem armen reichen Mann

Hallo Kinder, erinnert ihr euch an mich? Mattis Mirakel, der Zwerg aus dem Wunderwald. Wisst ihr noch? Ich war damals schon einmal in der Menschenwelt, als dieser Jesus lebte und ganz viel unterwegs war. Und da habe ich einmal jemanden kennen gelernt, der war fast so klein wie ich. „Du Zwerg!“, haben die anderen immer zu ihm gesagt und dann wurde der ganz traurig. Komisch, Zwerg ist doch nichts Böses, oder? Ich bin ja schließlich auch einer und hey: Ich find's toll, ein Zwerg zu sein. Aber mit dem damals war das wohl noch etwas anders, zu dem haben sie noch ganz andere Worte gesagt: Gauner und Betrüger waren noch die harmlosesten. Die anderen verrate ich euch lieber nicht.



Aber ich wollte euch ja erzählen, wie ich ihn kennen gelernt habe. Also: In Jericho damals war das, ich erinnere mich noch genau. Ein warmer Nachmittag war das und ich hatte es mir auf einem Maulbeerbaum gemütlich gemacht und war gerade so ein bisschen am Eindösen, als plötzlich jemand hochgeklettert kam, kaum größer als ich war der. Na, der ist vielleicht erschrocken, als er mich gesehen hat. Aber ich habe ihm dann ganz schnell gesagt, dass er keine Angst

haben braucht, ich bin ja nur ein harmloser Zwerg. Und dann hat er erzählt, gar nicht mehr aufhören wollte er: Dass er Zachäus heißt und keiner ihn mag. Dass er keine Freunde mehr hat und keiner ihm zuhören möchte. Und dass er, weil er so klein ist, nie so richtig irgendwo dabei sein kann. Sein Beruf war Zolleinnehmer und damit hatte er schon eine Menge Geld verdient. „Ich bin reich“, hat er gesagt. Hm, das habe ich nicht so richtig verstanden: Warum ist er dann so unglücklich und versucht, sich zu verstecken?

Ja, und dann wurde es auf dem Weg unten plötzlich ganz laut: Ganz viele Menschen liefen vorbei und der Zachäus sagte zu mir: „Jetzt müssen wir ganz leise sein, da unten kommt gleich Jesus vorbei. Ich möchte ihn nur ein einziges Mal sehen und dann ganz schnell wieder verschwinden.“

Ich wollte noch nachfragen, warum, aber Zachäus machte nur „Psst“ und legte den Finger auf den Mund.

Und dann blieb Jesus stehen. Ausgerechnet unter unserem Baum und schaute nach oben. Ich habe mich so gefreut, Jesus wiederzusehen, aber natürlich habe ich mich ganz schnell unsichtbar gemacht – das geht für Zwerge ganz einfach. So konnte ich weiter zuhören und ich glaube, Jesus hat nur so getan, als würde er mich nicht sehen. Aber er hat nur mit Zachäus geredet: „Zachäus, komm schnell von dem Baum runter, ich möchte heute dein Gast sein!“, hat er gesagt. Und da ist Zachäus vor Schreck fast vom Baum gefallen. Mit ein bisschen Zwergenzauber ist er dann aber sicher unten gelandet und ist mit Jesus in sein Haus gegangen. Ich natürlich schnell hinterher, schließlich bin ich ein neugieriger Zwerg, da darf ich nichts verpassen.

Dann haben sie da gegessen, der Zachäus und seine Familie und Jesus und die Jünger von Jesus. Es gab zu essen und zu trinken, gemütlich war das. Und der Zachäus war gar nicht mehr traurig, sondern hat ganz viel geredet und dann etwas gesagt, was ich nicht vergessen werde: „Jesus, ich werde die Hälfte von meinem Geld den armen Menschen in Jericho geben und den Menschen, denen ich zu viel Zoll weggenommen habe, gebe ich noch mehr zurück.“

Jesus hat dann nur noch gesagt: „Du bist gerettet“, und dann hat er Zachäus gesegnet.

© Christina Bosse



Leo und Tina

Leo: Guten Morgen, Tina! Alles Gute zum Geburtstag!

Tina: Was? Geburtstag? Ich habe doch erst im Oktober Geburtstag. Leo, ich glaube du bist verwirrt.



Leo: Nein, nein. Das ist schon richtig. Alles Gute zum Geburtstag!

Tina: Ich weiß nicht, was du meinst. Ich habe heute nicht Geburtstag und du auch nicht. Und auch niemand, den wir kennen. Wem gratulierst du denn?

Leo: Na, der Kirche. Heute hat die Kirche Geburtstag. Es ist doch Pfingsten.

Tina: Pfingsten? Und die Kirche hat Geburtstag? Das verstehe ich nicht.

Leo: Das ist auch gar nicht so einfach. Also: Pfingsten, das ist ja das Fest mit dem Heiligen Geist. Das war damals das erste Mal, nach der Auferstehung von Jesus, dass Petrus zu ganz vielen Leuten gesprochen hat. Und die haben ihn auf einmal alle verstanden, obwohl sie ganz unterschiedliche Sprachen gesprochen haben. Und ganz komisch sah das aus: als ob da auf einmal Flammen über ihren Köpfen waren. Das war nämlich der Heilige Geist. Der war auf einmal da und hat gemacht, dass sich alle verstehen konnten.

Tina: Und was hat das mit Geburtstag zu tun?

Leo: Auf einmal haben ganz viele Menschen aus verschiedenen Ländern von Jesus gehört und haben das dann auch wieder weitererzählt. So ist eine große Gemeinschaft entstanden. Diese Menschen waren auf einmal durch den Heiligen Geist verbunden. Und das ist Kirche. So hat es damals angefangen.

Tina: Na, dann hast du recht: Alles Gute zum Geburtstag, liebe Kirche! Das müssen wir feiern!



Impressum

Herausgeber:

Fachbereich Kirche mit Kindern des Arbeitsbereiches Kinder- und Jugendarbeit
in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1,
38300 Wolfenbüttel, Tel.: 05331-802570; Mail: kindergottesdienst@lk-bs.de
Homepage: www.kigo-lkbs.de

Inhalte und Texte:

Pfarrerin Christina Bosse, Beauftragte für Kindergottesdienst/Kirche mit
Kindern und Konfirmandenarbeit in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig.

Layout:

Eva Malyga-Engemann

Versand per Mail an alle Propsteien, Pfarrämter, Diakone und
Kindergottesdienst-Beauftragten der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
und an alle Interessierten

#593940